

Todesnachricht

SCHWESTER ANNA MARIA ND 4173

Anna Maria FORMENTINI



Heilig Kreuz Provinz, Passo Fundo, RS, Brasilien

Datum und Ort der Geburt:	18. Februar 1925	Garibaldi, RS
Datum und Ort der Profess:	12. Februar 1947	Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes:	20. Juni 2017	Casa Betânia, Não-Me-Toque, RS
Datum und Ort der Bestattung:	21. Juni 2017	Schwesternfriedhof, Casa Santa Cruz, Passo Fundo, RS, Brasilien

2017 feierte Schwester Anna Maria ihr Gnadenjubiläum: 70 Jahre Schwester Unserer Lieben Frau; 70 Jahre lang verkündete sie das Wort Gottes und legte Zeugnis ab von seiner Güte und fürsorgenden Liebe. „*Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben*“, sagte Jesus zu den zwölf Aposteln, als er sie aussandte.

Die Lesung vom Tag der Bestattung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Korinther passte zu Schwester Anna Maria: „*Wer kärglich sät, wird auch kärglich ernten, wer reichlich sät, wird reichlich ernten. Jeder gebe, wie er es sich in seinem Herzen vorgenommen hat, nicht verdrossen und nicht unter Zwang; denn Gott liebt einen fröhlichen Geber*“ (2Kor 9,6-7).

Vor allem in ihrer langen Zeit als Hausoberin schenkte Schwester Anna Maria Güte, Freude, Blumen, Wärme und Herzlichkeit. Bis zu ihrer Pensionierung war sie viele Jahre lang an verschiedenen öffentlichen Schulen als Lehrerin tätig. Neben der Unterrichtstätigkeit arbeitete sie auch oft als Leiterin oder als Hilfe im Internat. Sie war fordernd aber gütig und für viele Menschen ein geistliches Vorbild. Die Worte des Propheten Daniel: „*Wer andere den rechten Weg gelehrt hat, wird leuchten wie die Sterne*“, passen zum Leben und zur Tätigkeit unserer lieben Schwester.

Anna Maria war das neunte Kind der Eheleute Maria Tombini und Jose Formentini. Nach ihr wurden noch fünf weitere Kinder geboren. Anna Maria begann 1944 mit ihrer Ausbildung zum Ordensleben. 1947 legte sie in Passo Fundo, RS, ihre erste Profess ab.

Von 2014 an lebte sie in der Casa Betania, dem Pflegezentrum der Provinz. Dort verrichtete sie noch kleinere Aufgaben, aber ihre Haupttätigkeit war das Gebet. Wir alle kannten ihre geschickten Hände. Sie konnte z.B. sehr gut stricken. Sie strickte wunderschöne Pullover für die Armen, für ihre Mitschwester und für sich selbst.

Möge das Herz Jesu, das sie besonders verehrte, sie in seiner barmherzigen Liebe aufnehmen und ihr das ewige Leben schenken. Möge die Gottesmutter Maria ihr alles lohnen. Möge Schwester Anna Maria für Berufungen zum Priestertum und zum Ordensleben eintreten und möge sie mit den himmlischen Chören für immer das Lob Gottes singen. Möge der gute und fürsorgende Gott ihr den ewigen Frieden schenken.